

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	4
Einleitung	5
1. Flucht und Vertreibung der Deutschen am Ende des Zweiten Weltkriegs	11
1.1. Die deutschen Siedlungsgebiete im Osten und Südosten Europas	11
1.2. Von der Flucht zur Vertreibung	14
2. Die Situation der Stadt Leipzig am Kriegsende	19
2.1. Die Besetzung Leipzigs und das Eintreffen der ersten Flüchtlinge in der Stadt	19
2.2. Lebensmittelmangel bedroht die Stadt	21
3. Entstehung und Aufgaben der Umsiedlerverwaltung der Stadt Leipzig	29
3.1. Erste Maßnahmen der Stadtverwaltung Leipzig gegen das drohende Chaos im Frühsommer 1945	29
3.2. Die Gründung der Landesverwaltung Sachsen und die Schaffung einer speziellen Umsiedlerverwaltung	30
3.3. Das Integrationsmodell von sowjetischer Besatzungsmacht und SED bei der Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen	40
4. Die Lager der Stadt Leipzig	45
4.1. Die Entstehung der Lagerunterbringung	45
4.2. Die Quarantäne- und Auffanglager der Stadt Leipzig	50
4.3. Station auf dem Weg in ein anderes Leben: Die Funktion der Quarantäne- und Auffanglager	58
5. Das Leben der Flüchtlinge und Vertriebenen in der Großstadt Leipzig	67
5.1. Die Versorgung der Vertriebenen mit Wohnraum	67
5.2. Die Versorgung der Flüchtlinge und Vertriebenen in Leipzig, die Volkssolidarität und die Aktion „Neue Heimat – Neues Leben“	87
5.3. Die Versorgung der Flüchtlinge und Vertriebenen mit Arbeitsplätzen	103
5.4. Die soziale Absicherung der Flüchtlinge und Vertriebenen	113
5.5. Die Kinder der Flüchtlinge und Vertriebenen	118
5.6. Die Rolle der kirchlichen Hilfsorganisationen	123
6. Die Lage der Flüchtlinge und Vertriebenen in Leipzig in den frühen Jahren der DDR	129
Quellen- und Literaturverzeichnis	135
Abbildungsnachweis	139